

# Sachbericht Modelltaubenschlag Salzdahlumer Straße

## Weiterer Projektverlauf Förderzeitraum Okt 2021/Dez 2022

Diverse Jungtiere, die unter der Brücke geschlüpft sind und Futter und sichere Brutplätze im Schlag vorfinden, haben sich weiter erfolgreich im Schlag angesiedelt.

Wiederholte Greifvogelangriffe auf die Tauben fanden direkt am bzw. auf dem Dach des Taubenschlages statt. Diese führen zu einer leichten Reduktion der Tauben, insbesondere bei den unerfahrenen Jungtauben.



**Michaela Dämmrich kontrolliert getauschte Eier.**

Die Landesbeauftragte für den Tierschutz des Landes Niedersachsen Frau Michaela Dämmrich besuchte am 14. Januar 2022 den Taubenschlag und äußerte sich sehr positiv über die professionelle Betreuung: *„Ich bin so begeistert, wie gut der Modellschlag in Braunschweig eingerichtet ist und wie professionell und erfolgreich hier die Empfehlungen des Landes in die Praxis umgesetzt werden und sich die Tauben dadurch reduzieren. Ich kann mir nur wünschen, dass die Deutsche Bahn noch weitere Stellplätze zur Verfügung stellt, damit auch die Bahn ihr Taubenproblem tierschutzgerecht lösen kann.“*



Im Oktober 2022 wurde die Wiederholungsimpfung der Schlagtauben gegen PMV durchgeführt. Im Schlag befanden sich 48 Tauben, von denen 42 geimpft werden konnten.



**Eingefangene Tauben warten in Transportkartons auf die Impfung**



**Impfung im Schlag durch Dr. Brinkmeier**

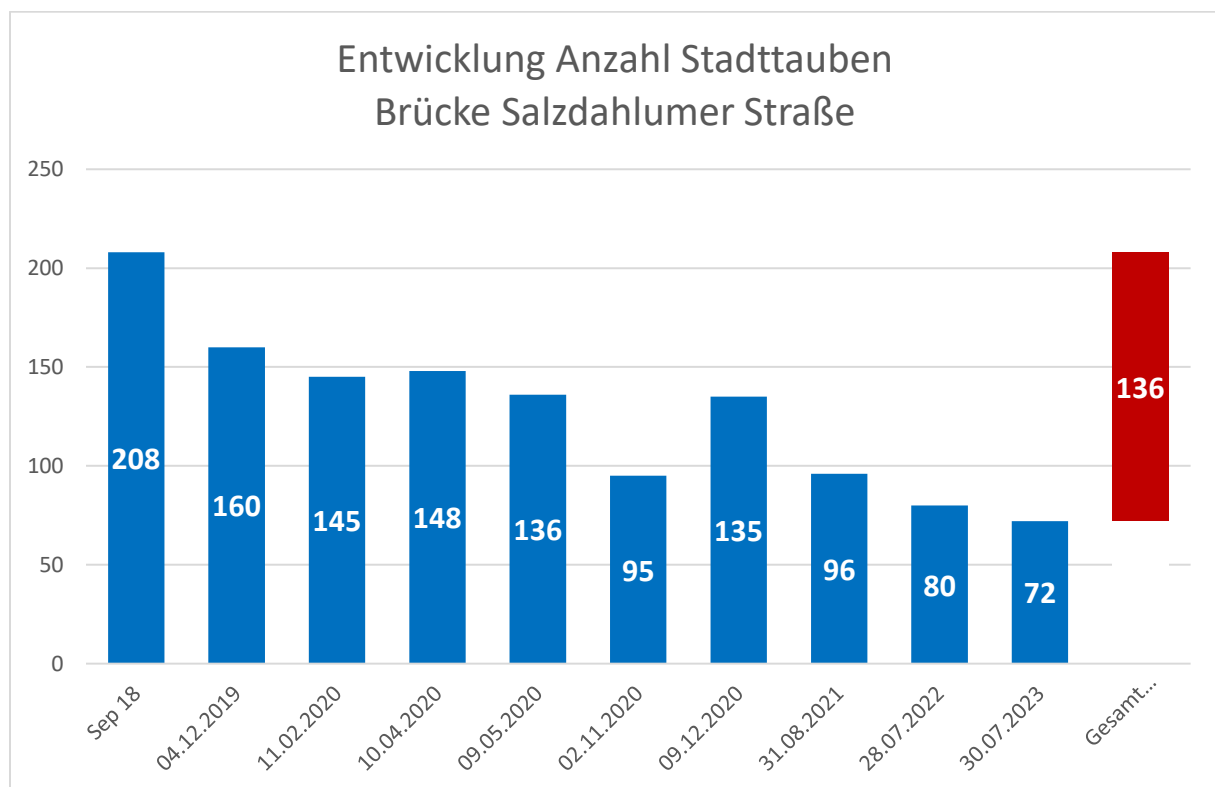
Die Überlegungen der DB-Netz zum Abbau des Schlages konnte durch Unterstützung der Technischen Universität Braunschweig, der Landesbeauftragten für den Tierschutz des Landes Niedersachsen Frau Michaela Dämmrich und der Stadt Braunschweig abgewendet werden.

Die Anzahl der Tauben, die im Schlag Futter aufnehmen ist dauerhaft stabil bei circa 80 bis 90 Tieren.

## Populationskontrolle

- Es wurden 310 Eier im Jahr 2022 gegen Attrappen getauscht.
- 21 Küken sind durch erlaubte Bruten geschlüpft.
- Die Zahl der Tauben, die unter der Brücke leben, hat sich noch einmal um 8 Tiere verringert.

Im Oktober 2022 wurden alle Tauben, die sich im Schlag befunden haben, wieder gegen Paramyxovirose geimpft.



## Sonstiges

Der Modelltaubenschlag diente im Januar 2022 der Gewinnung von Daten für die Messung von Lärmgeräuschen durch auffliegende Tauben im Inneren und außerhalb des Schlags durch das Umweltamt.

Frau Susanne Heuser-Ballan, Amtsveteriärin des Landkreises Peine besichtigte Taubenschlag und informierte sich über den Betrieb von betreuten Taubenschlägen zur Populationskontrolle bei Stadtauben.

## Fazit

Der Taubenschlag ist etabliert. Zu- und Abgänge von Tieren halten sich dauerhaft die Waage. Jungtiere, die unter der Brücke geschlüpft sind, nehmen den Schlag, zu dem die Elterntiere sie zur Futteraufnahme mitnehmen, als sicheres Zuhause an. Sie werden allerdings zu einem Großteil Opfer eines Greifvogels, der sein Revier in der Umgebung

des Taubenschlages hat. Der betreute Taubenschlag erfüllt den Zweck und das Ziel mit tierschutzgerechten Methoden eine kleine, stabile und gesunde Taubenpopulation und eine saubere Umgebung zu schaffen und zu erhalten. Die unter der Brücke weiterhin ansässigen Alt-Brutpaare haben sich nach der Vergrämung im Jahr 2018 neue Brutplätze unter der Brücke gesucht. Sie werden ohne weitere Vergrämungen diesen Brutplatz nicht verlassen, jedoch über die Zeit „aussterben“. Neue Nester werden unter der Brücke nicht gebaut, da die Jungtauben von der Brücke sich nach der Geschlechtsreife einen Brutplatz im Schlag aussuchen.